

Z Der Burenkrieg in Bild und Wort.

Von **Fritz Wey**, Schriftsteller in Berlin, und **A. Hoffmann**, Kunstmaler in München.

Mit 20 meist ganzseitigen Originalbildern. Preis 1 *M* ord., 75 *S* no., 70 *S* bar. — 10 Exemplare 6 *M* bar.

Das Werk ist künstlerisch und textlich eine Musterleistung. Durch den außerordentlich billigen Preis und den Umstand, daß der gesamte Reinertrag für die Buren abgeliefert wird, ist ein Massenabsatz, der in die Zehntausende geht, gesichert.

III Innerhalb 8 Tagen 5 Auflagen vergriffen.

Einzelne Handlungen sehten je 200 Exemplare in wenigen Tagen ab.

Wir bitten Handlungen, die sich in umfassender Weise für dieses Werk verwenden wollen, sich direkt mit uns ins Einvernehmen zu setzen.

München, Heustraße 20, September 1901.

J. J. Lehmann's Verlag.

Präsident Krüger hat in einem besonderen Handschreiben an den Verleger seinen Dank für diesen thatkräftigen Beweis der Sympathie für das Burenvolk zum Ausdruck gebracht und die Hoffnung ausgesprochen, daß aus dem Verkaufe dieses prächtigen Werkes den Buren eine recht große Summe zu gute kommen werde.

Verlag der Missionsdruckerei, Steyl, postl. Kaldenkirchen, Rheinld.

Z In unserem Verlage erscheint Anfang Oktober die 1. Nummer

Der Stadt Gottes

Illustrierte Monatschrift zur Unterhaltung, Belehrung und religiösen Anregung.

25. Jahrgang 1901/02.

Die Stadt Gottes ist die am weitesten verbreitete katholische Monatschrift größeren Stiles und erfreut sich mit jedem Jahre eines größeren Leserkreises.

Die Stadt Gottes unterrichtet durch eine Monatsrundschau kurz und bündig über Politik und bringt Artikel und Bilder von den wichtigsten Ereignissen, Persönlichkeiten und neuen Erfindungen und giebt nützliche Ratschläge für den Haushalt, für gesunde und kranke Lage.

Die Stadt Gottes gewährt angenehme Unterhaltung durch ihre spannenden Erzählungen, ihre gemeinverständlichen Artikel und ihre Fülle von Bildern. Sie vermittelt Belehrung über zahlreiche Gebiete des Wissens, erweitert den geistigen Gesichtskreis der Leser und weckt edle geistige Interessen.

Die Stadt Gottes ist für eine jede Verlags-Handlung in Anbetracht ihrer hohen Auflage ein Insertionsorgan ersten Ranges. Die Wirkung der Inserate wird noch wesentlich erhöht dadurch, daß nur ein relativ geringer Raum dafür reserviert bleibt und somit ein völliges Uebersehen ausgeschlossen ist. Wir berechnen die 80 mm lange, ca. 15 silbige Doppelzeile aus Petitschrift mit nur 1 Mark., bei Wiederholung Rabatt: 2—3 maliger Abdruck 20%, 3—5 mal. Abdr. 25%, 6—8 mal. Abdr. 30%, 9—12 mal. Abdr. 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt.

Die Stadt Gottes erscheint jährlich in 12 Heften großen Formats von je 48 Seiten mit ca. 30 schönen Bildern zum Preise von 3 *M* für Deutschland, in Oesterreich 2 fl. ö. W.; Ausland: Schweiz, Belgien u. Frs. 4.50 und Nordamerika \$ 1.20.

Wir liefern nur gegen bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % ohne Freieremplar.

Heft 1 beliebig à cond. oder gratis.

Indem wir Sie um Ihre nachdrückliche Verwendung ersuchen, sehen der gefl. umgehenden Angabe Ihres Bedarfs auf beiliegendem Bestellzettel entgegen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Steyl, postl. Kaldenkirchen, 1. Oktober 1901.

Missionsdruckerei.

Z Folgende Neuigkeiten erschienen in unserem Verlage und werden durch Herrn **R. F. Koehler** in Leipzig ausgeliefert:

Alfred Wädler: „Was mir der alte Reinhold erzählt hat“. Eine süd-brasilianische Kolonistengeschichte.

Eine packende, interessante Erzählung aus dem Leben der deutschen Kolonisten in den Urwäldern Brasiliens, ein Versuch eines „deutsch-brasilianischen Heimat-Romans“, eine Lebens- und Sitten-Geschichte des Rio-Grandenser-Deutschtums.

In elegantem Broschüren-Umschlag 4 *M* ord., 3 *M* netto bar.

Ferner:

Dr. Bieri: „Der trostreiche Unsin“.

Dieses Buch interessiert die Anhänger des Spiritismus sowohl wie dessen Gegner.

In elegantem Broschüren-Umschlag 2 *M* ord., 1 *M* 50 *S* netto bar.

Unverlangt werden diese beiden Bücher nicht versandt; wir bitten gef. umgehend zu bestellen.

Hochachtungsvoll

Porto Alegre
(Süd-Brasilien).

Achtundsechzigster Jahrgang.

Krahe & Cie.

Successores de Gundlach & Krahe.

1030